Inhouse-Verteilung von FTTH-Anschlüssen: Die devolo Giga Bridge mit Multipoint Funktion auf der FTTH Conference in Wien

Aachen, 19. Mai 2022 – Die Experten der devolo AG zeigen vom 23.-25. Mai auf der FTTH Conference in Wien, wie die volle Geschwindigkeit des Glasfaser-Anschlusses im ganzen Haus verteilt wird, ganz ohne Kabelverlegen. Die devolo Giga Bridge schließt dabei nicht nur auf einfache und kostensparende Art und Weise die Lücke zwischen Glasfaseranschluss und Router im Zentrum des Zuhauses. Hinter dem Router eingesetzt liefert sie etwa bei IPTV-Anwendungen 4K/8K Inhalte genau dorthin, wo sie benötigt werden – direkt an Endgeräte wie Smart-TVs oder Set-Top-Boxen.

Die Themen dieser Pressemeldung:

* Innovative Netzwerklösung für Glasfaser-Anschlüsse
* Vorteile für Internet Service Provider und Kunden
* devolo Giga Bridge auf der FTTH Conference

**Innovative Netzwerklösung für Glasfaser-Anschlüsse**

Die Anfang Mai neu vorgestellte Funktionserweiterung der devolo Giga Bridge ermöglicht, nach der Punkt-zu-Punkt-Verbindung der ersten Firmwaregeneration, jetzt auch Punkt-zu-Multipunkt-Verbindungen. Dabei ist sowohl eine sternförmige als auch eine Baumverteilung der Koaxialverkabelung nutzbar. Ideal, um bei IPTV-Anwendungen die 4K/8K Inhalte genau dort hinzuliefern, wo sie benötigt werden – direkt an Endgeräte wie Smart-TVs oder Set-Top-Boxen. Darüber hinaus können auch andere IP-basierende Geräte wie WiFi Access Points oder NAS-Netzlaufwerke vernetzt werden. Die Giga Bridge Multipoint nutzt dafür bereits im Gebäude vorhandene Koax- oder Telefonleitungen. Mit dieser Erweiterung des Funktionsumfanges stärkt devolo sein innovatives FTTH-Produkt und ermöglicht eine breitere Anwendbarkeit.

**Vorteile für Internet Service Provider und Kunden**

Die Giga Bridge-Adapter werden bereits vorkonfiguriert ausgeliefert. So muss lediglich der erste Adapter mit dem an die Glasfaser angeschlossenen Router und mit der Koaxial- oder Telefon-Anschlussdose verbunden werden. Dadurch gelangt das IPTV- oder Internetsignal über die freie Bestandsverkabelung im Haus zu jeder Anschlussdose. Dort nimmt ein weiterer Giga Bridge-Adapter das Signal auf gleichem Wege entgegen und gibt es per LAN-Kabel an die Set-Top Box, den Smart-TV, die Spielekonsole oder einen WLAN-Access Point weiter.

Durch die einfache Einrichtung profitieren Anwender wie Netzbetreiber von den geringen Installationskosten: Die Nutzung der Bestandsverkabelung ist deutlich kosteneffizienter, als das Neuverlegen von Leitungen. Die Giga Bridge sorgt für ein besseres Nutzungserlebnis für alle verfügbaren Dienste. Vor allem die besonders breitbandigen TV-Inhalte werden sicher und störungsfrei an TV-Geräte übertragen. Der integrierte TR-069 Standard macht sowohl Fernwartung als auch Monitoring durch Netzbetreiber möglich.

**devolo Giga Bridge auf der FTTH Conference**

Die FTTH Conference findet vom 23. Bis 25. Mai in Wien statt. Sie ist ein wichtiger Treffpunkt der Breitband Industrie, bei der führende FTTH-Betreiber, Anbieter und Investoren die neuesten Glasfaser-, FTTH-Produkte und -Lösungen sowie die neuesten Branchentrends präsentieren. Für devolo ist der ist die FTTH Conference die passende Plattform, unter dem Leitsatz ‚Gigabit Speed Throughout The Home‘ die Giga Bridge und weitere Produkte im „Whole Home WiFi“ Segment vorzustellen.

Pressekontakt

devolo AG

Kristina Wessling

Charlottenburger Allee 67

52068 Aachen

T: +49 241 18279-518

[kristina.wessling@devolo.de](mailto:kristina.wessling@devolo.de)

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen finden Sie auch im Pressebereich der devolo-Webseite unter [www.devolo.de](http://www.devolo.de)

Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.